

# Vikarin verlässt Victorbur

Nach Ende ihrer Ausbildung zieht es Sonja Hövelmann nach Holzminden – eine Predigt gibt es aber noch



Die Arbeit mit Kindern liegt Sonja Hövelmann besonders am Herzen.

Foto: Kirchengemeinde Victorbur

**VICTORBUR** Abschied nehmen heißt es am Sonntag in der Kirchengemeinde Victorbur: Nach erfolgreich bestandem Examen hat die bisherige Vikarin Sonja Hövelmann ihre Ausbildung zur Pastorin beendet. Zum vorerst letzten Mal wird sie daher am Sonntag in Victorbur predigen.

Ihre erste Stelle tritt Hö-

velmann laut Mitteilung nicht in Ostfriesland an, in vier Wochen wird sie demnach in der Lutherkirche in Holzminden zur Pastorin ordiniert und tritt dort ihre erste Stelle an. Coronabedingt verlief die Ausbildung in ihrer Vikariatsgemeinde deutlich anders als bei ihren vielen Vorgängern. Auf der anderen Seite bot sich da-

durch aber die Möglichkeit, neue Wege in der Gemeindearbeit mit aufzubauen und besondere Akzente zu setzen. So habe sich Hövelmann während des Lockdowns besonders für die Erteilung des Konfirmandenunterrichtes per App eingesetzt und sei auch maßgeblich an der coronagerechten Weiterentwicklung von Kin-

dergottesdienstangeboten beteiligt gewesen. Die Arbeit mit Kindern habe ihr ohnehin besonders am Herzen gelegen. So pflegte sie besonders engen Kontakt zur Grundschule „tom Brook“ und entwickelte viele Angebote und Schulgottesdienste für die Grundschüler, besonders in Georgsheil. Kirchenvorstand

und Pastoren in Victorbur bedauern den Abschied von ihrer beliebten Mitarbeiterin und hoffen mit ihr auf einen guten Start in Holzminden. Zur Abschiedspredigt am Sonntag um 10 Uhr wird herzlich eingeladen. Um Anmeldung unter Telefon (0 49 42) 9 11 60 oder per E-Mail an [kg.victorbur@evlka.de](mailto:kg.victorbur@evlka.de) wird gebeten.